

The logo for Radio Unerhört Marburg, featuring the number '90.1' in a large, bold, black font with an orange wave-like graphic behind it, and 'MHz' in a smaller black font to the right.

90.1 MHz

Radio Unerhört Marburg

Freies Radio

156

A person wearing a dark winter coat with a fur-lined hood and a dark backpack is walking up a set of stone stairs. The stairs and the surrounding rocky walls are covered in snow. The scene is dimly lit, suggesting an overcast day.

Februar 2019

Inhalt

Editorial	
Kontakt.....	3

Programmhinweise:

Funk für Fische Podcast8472 Jazz-Zeit	5
---	---

Jazz-Zeit Wir machen Sport	7
-------------------------------------	---

Jazz-Zeit #Donnerstagsfrühschicht..... Basic Musik	11
--	----

Jazz Zeit First Green Light Sammelsuri-RUM	13
--	----

Besuch bei den Yukpa Fotos Radio.....	15
--	----

Doppelseite:

Interview mit PHIMUS	8
----------------------------	---



Der Redaktionsschluss für
das nächste Programmheft
(März) ist am
12. Februar
Bitte sende deine
Ankündigungen
an heft@radio-rum.de.

IMPRESSUM

Das monatliche Programmheft erscheint in einer Auflage von 1.000 Stück, Nr. 156

Herausgeber: Radio Unerhört Marburg e.V. (RUM)

Rudolf-Bultmann-Straße 2b, 35039 Marburg,

Druck: diedruckerei.de;

Redaktion: C. Deluca (cd), F. Grimmel (fg) , A. Leder (al); Layout: al, cd, fg; Titelbild: cd

Für alle namentlich gekennzeichneten Beiträge sind die Verfasser:innen selbst verantwortlich, sie geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Alle Angaben im Heft ohne Gewähr.



Sendung verpasst? Dann schau' auf
[http://www.radio-rum.de/
blog/series/sendungen/](http://www.radio-rum.de/blog/series/sendungen/)
vorbei oder scanne obenstehenden
QR-Code und höre dein Lieblings-
programm als Podcast nach!

2 Radio Unerhört Marburg e.V. ist Einsatzstelle im FSJ Kultur und bedankt sich bei der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen für die freundliche Unterstützung.

Langsam wird es hyggelig in unserem Funkhaus und auch den ersten richtigen Frost hat unsere Heizung schon geschafft. Den eine funktionierende Heizung war einer der Gründe, warum wir vor einem Jahr das Funkhaus, für die Sanierung, verlassen haben. Das musikalische Hygge Gefühl liefert euch im Februar die Sendung *_Jazz-Zeit_*, die euch in der Welt des skandinavischen Jazz entführt. Dänemark und Finnland machten den Auftrakt und nun ist es an der Zeit zu hören was Schweden und Norwegen so an gutem Jazz zu bieten hat.

Völlig andere Musik bietet euch die Sendung *_Musikfabrik_*, die seit Februar fest bei uns im Programm ist. Jeden 2. Freitag im Monat hört ihr von 16 bis 17 Uhr für jeden Musikgeschmack etwas und natürlich danach auch als Podcast.

Noch nichts zu hören bei uns im Programm ist das Themengebiet Sport. Das wollen wir ändern und suchen dafür Menschen die Lust haben eine Sportsendung zu gestalten. Ob Sportstudierender oder sportinteressiert, meldet euch per E-Mail an sport@radio-rum.de. Auch ein Bandinterview haben wir wieder für euch im Heft, diesmal war die Band PHIMUS in der Frühschicht zu Gast. Wer es lieber hören möchte findet mehr Informationen dazu auf unser Homepage. Oder ihr folgt uns auf unseren sozialen Kanälen um früher solche Interviews hören zu können. Hej da^{o!}

(al)

Kontakt

ruf uns an

Telefon (Büro): 06421 - 683265
Fax: 06421 - 961995

Studio : 06421 - 961991
Studio : 06421 - 961992

Bürozeiten:

Mo. – Fr. 11 – 15 Uhr,
Di. auch 16 – 18 Uhr

komm vorbei

RUM-INFO-CAFÉ
(für alle Radio-Interessierten):
dienstags, 16 – 18 Uhr

Termine im Februar

- **RADIOPLENUM**
(für alle Sendungsmachenden):
Dienstag, 12. Februar 19 Uhr

Einführungsworkshop

08. – 10. MÄRZ

ANMELDUNG UNTER

[HTTPS://WWW.RADIO-RUM.DE/BLOG/WOCHENENDWORKSHOP/](https://www.radio-rum.de/blog/wochenendworkshop/)

Radioprogramm

28. Januar - 03. Februar 2019

Montag, 28.01..	Dienstag, 29.01.	Mittwoch, 30.01..	Donnerstag, 31.01.	Freitag, 01.02	07:00
Frühschicht					07:00
Frühschicht					08:00
Persisch-Deutsches Magazin	Höllenglück	offen	Funk für Fische	Barmamay Kurdi	09:00
radio%attac onda-info	Traumawellen	offen	offen	offen	10:00
Crossover	Progressiva	Kranchinats	offen	Sammelsuri-RUM	11:00
Tunes from the void PSYCH	offen	Solar Music	offen	offen	12:00
Traumawellen	offen	offen	offen	radio%attac onda-info	13:00
Lieblingsrap	offen	offen	offen	offen	14:00
Parkinsons	offen	Kranchinats	Auf den Schirm!	Podcast8472	15:00
Unerhört Live	offen	Solar Music	offen	offen	16:00
Democracy Now! und Wiederholung der Sendungen von 18 - 19 Uhr					17:00
Wiederholung von 20 - 24 Uhr und Wdh. von 19 - 20 Uhr					18:00
					19:00
					20:00
					21:00
					22:00
					23:00
					24:00
					02:00

Samstag, 02.02.	Sonntag, 03.02.	07:00
offen	offene Nacht	07:00
Deusch-Afghanisches Magazin	offen	08:00
Jazz-Zeit	Trotzfunk	09:00
Benvenuti!	Deutsch-Afghanisches Magazin	10:00
offen	Funk für Fische	11:00
Persisch-Deutsches Magazin	Barmamay Kurdi	12:00
offen	offen	13:00
offen	offen	14:00
offen	offen	15:00
offen	offen	16:00
offen	offen	17:00
Music was our first Love	Langsamfahrt	18:00
Afro Latino Power	Radio GFM	19:00
offen	(* Lumiere Time	20:00
offene Nacht	Jazz-Zeit	21:00
offene Nacht	offene Nacht	22:00
offene Nacht	Afro Latino Power	23:00
offene Nacht	Afro Latino Power	24:00

Wiederholungen

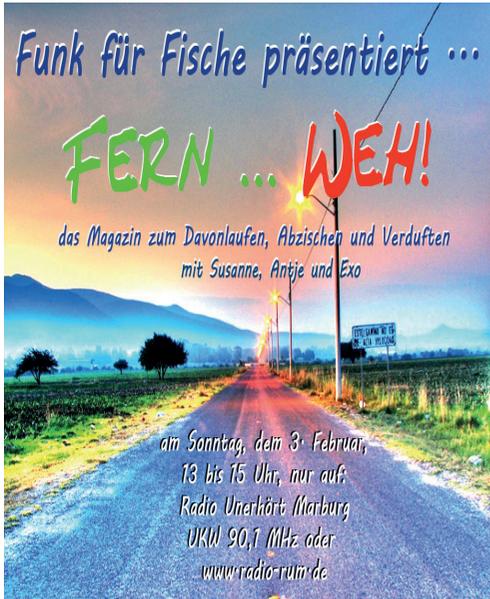
Livesendungen



Podcast8472

Freitag, 01.02., 20 – 22 Uhr

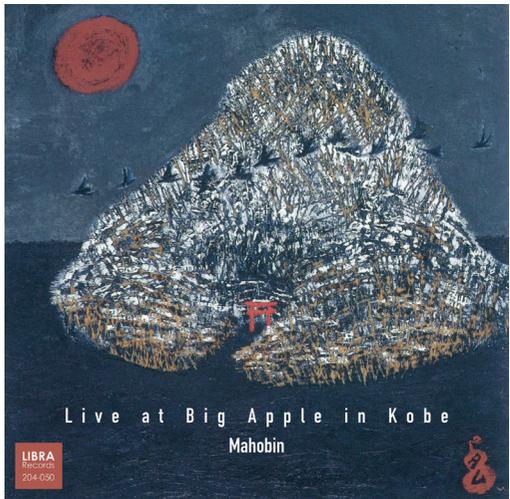
Die unendlichen Weiten der Science Fiction bieten mehr als nur die großen zwei Universen von Star Wars und Star Trek. Wir wollen also einen Blick über den Horizont werfen und neue Welten entdecken. Andreas ist dabei mit seiner Fachkenntnis unser Reiseleiter und die anderen drei glänzen durch ihr Unwissen und ihre Ignoranz.



Jazz-Zeit: Satoko Fujii, Vol. 3

Sonntag, 03.02., 22 - 24 Uhr

Nun der dritte Teile der Trilogie zum 60. Geburtstag der japanischen Avantgarde-Pianistin Satoko Fujii 2018. Ihr Projekt anlässlich dessen hieß „Kanreki“ und bestand darin, jeden Monat eine CD herauszubringen. Diesmal gibt es sie in den Gruppen Mahobin, Kikoeru, Amu und Junk Box, außerdem mit dem australischen Rhodes-Spieler Alister Spence und eine Einspielung kleiner Solo-Kompositionen von ihr durch Yuko Yamaoka - also die Veröffentlichungen der 2. Jahreshälfte. Schließlich zu hören: Zwei CDs ihres Mannes, des Trompeters Natsuki Tamura.



Musikfabrik



Jeden 2. Freitag im Monat

In der „Radio Unerhört-Marburg Musikfabrik“ soll jeder seinen Musikgeschmack wiederfinden. Wir quatschen über brandaktuelle Themen und dabei gibt es noch jede Menge gute Musik. Egal ob AC/DC, Michael Jackson oder Adele, für jeden wird etwas in der Musikfabrik zu finden sein.

Wir treiben Sport

Ideen sammeln für 2019

Wer hat Lust, bei einer Sportsendung auf RUM mitzumachen? Wir sammeln Ideen. In Marburg wird SPORT groß geschrieben: Viele Vereine, der Uni-Sport, Sport studieren, private Treffs, Leistung und Freizeit, Junge und Alte, Eingesessene und Migranten, Männer, Frauen und Diverse -- so viel Spannendes und Interessantes wollen wir zu Gehör bringen. Bislang hatten wir zur Probe mal die Barfußläufer und die Splatter Fairies (Roller Derby) im Studio. Wir hatten viel Spaß und wollen weiter machen. Wenn du Bock hast, mitzuspielen, gib ein Signal an sport@radio-rum.de /Martin

Jazz-Zeit: Schweden, Vol. I



Sonntag, 10.02., 22 – 24 Uhr

Nach Dänemark und Finnland kommt im skandinavischen Vierteljahr der Jazz-Zeit jetzt Schweden. Die Szene dort ist mehr vom amerikanischen Jazz beeinflusst (da sie dort zuerst hinkamen) und entspricht so nicht so sehr dem Klischee des nordischen Jazz wie der norwegische, der dies als Markenzeichen kultiviert hat („Nordic Tone“). Von der Qualität her ist der schwedische Jazz aber so gut wie der norwegische. Wir hören z.B. die Sängerinnen Lina Nyberg, Anna Lundqvist, Lisa Lestander und Emma Denward und die Bassistin Anne-Mette Iversen, außerdem noch ein paar Männer.



Interview mit PHIMUS

Wir dürfen begrüßen: PHIMUS mit ihrer EP Winter Scars

Zu Gast in der Frühschicht von Shannon und Paul

Bandmitglieder: Doro Idahor, David Christ, Jona Damm, Johanna Wagner, Madita Janus, Benjamin Imhof

Im Studio: David (Gitarre, Gesang), Benni (Schlagzeug, Gesang), Doro (Sängerin)

Die EP Winter Scars wurde komplett in Moll geschrieben und jedes einzelne Lied verbirgt eine individuelle Geschichte. Diese Geschichten und die dazugehörigen Widmungen konnten wir PHIMUS im Interview entlocken – und für Euch gibt es das ganze Interview unter www.radio-rum.de noch einmal zum nachhören!

Hier nun ein kleiner Ausschnitt aus dem Interview:

Shannon: Hallo ihr Lieben! Würdet ihr euch kurz zu Beginn vorstellen?

David: Ja gerne, wir sind Phimus und wir machen Musik mit insgesamt 6 Leuten. Wir bewegen uns in der Richtung Rock, Pop und Jazz...irgendwo dazwischen.

Shannon: Und wie lange gibt es euch schon?

Doro: Jetzt ungefähr seit 3 Jahren. Wir waren alle zusammen auf einer Schule, aber in verschiedenen Klassen. Auf unserer Schule gab es immer Herbstkonzerte und Winterkonzerte – da wollte ich einen Jazz Song singen mit meinem Tutor, aber er wollte nicht und hatte dann mehrere Leute mobilisiert und irgendwie ist es dann mit uns geschehen...

David: Genau, auf unserer Schule war Musik ein ganz großer Schwerpunkt und jeder von uns hat sich auf der Schule auf seine eigene Art und Weise engagiert. Das eine Konzert was Doro gerade erwähnt hatte, hatten wir dann zusammengespielt und dann war irgendwie klar, dass wir das weiter machen wollen. Es hat irgendwie angefangen mit Jazz und als die erste Anfrage kam mit einem Repertoire, da haben wir uns so ein paar 60s, 70s Pop Cover angeschafft und sind diese Schiene auch sehr lange gefahren. Cover eben auf unsere Art!

Benni: Tatsächlich war es auch so, dass wir aus komplett verschiedenen Richtungen kamen. Also ich habe eher in Rock-Bands gespielt, während unsere Saxophonisten in den Big Bands Erfahrungen gesammelt hatte und David war von Anfang an beim Jazz dabei... Johanna unsere Pianistin ist sehr gut im klassischen unterwegs. So haben wir viel rumprobiert bis wir letztendlich langsam unseren Stil gefunden haben.

Paul: Klingt ein bisschen wie ein musikalisches Integrationsprojekt!

[...]

David: Ja, alles was wir anfassen ist irgendwie direkt unsers, weil wir nicht sagen, dass wir das nachspielen, sondern wir fügen unseren Stil ein. [...] Eigentlich wollen wir uns aber von dieser Cover-Schiene langsam wegbewegen und haben uns dazu entschieden eigene Songs zu schreiben.

Paul: Da haben wir ja auch direkt was vorliegen – Eure EP „Winter Scars“. [...]/

Shannon: Wie kam es denn zur Produktion?

David: Also wir haben uns irgendwann dazu entschlossen, dass wir jetzt eigene Songs machen möchten. Wir hatten schon mal einen Song released und das hatte echt Spaß gemacht. Es war mega gut, dass Leute auf den Konzerten unseren eigenen Song gefeiert haben. Wir haben uns daraufhin hingesetzt, haben uns 2 Wochen am Stück in der Schule eingeschlossen und Songwriting betrieben. Dabei haben wir auch viel über uns selbst gelernt... Dann haben wir uns mit unserem Livetechniker Linus zusammengesetzt und haben das Ganze einmal grob aufgenommen und sind dann zu Manuel

Steinhoff gegangen und der hat uns bei Proben auch begleitet und 2, 3 Sachen umgestellt. Daraufhin haben wir das Ganze aufgenommen [...] Im Endeffekt waren das riesige Projekte, teilweise mit 170 Spuren. Wir haben uns dann entschieden, es nicht selbst zu mischen, da wir den Songs einfach gerecht werden wollten. Letztendlich können wir sagen, dass wir sehr stolz auf das Ergebnis sind!

Paul: Wie bekommt man 6 verschiedene Meinungen unter einen Hut?

David: Na klar gibt es Meinungsverschiedenheiten. /Doro: Eigentlich sitzen genau die diskussionsfreudigsten gerade hier im Studio. /David: Aber zum Glück sind nicht alle so stur wie wir. Es schreiben natürlich nicht alle gleichanteilig bei Songs mit, aber das wäre auch viel zu schwierig. Jeder gibt durch sein Spiel uns seine eigene Interpretation seinen Teil einfach dazu.

[...]

Shannon: Eure Releaseparty zu eurer EP war erst letztens in der Waggonhalle Marburg. Wie war dieser Abend für euch?

David: Genau, das war letztes Jahr im November. Und es war natürlich etwas ganz Besonderes - davor hatten wir zwar auch schon Konzerte veranstaltet, aber dieses Mal war die Location auch relativ groß. Unsere Erwartung den Raum zu füllen und auch das Projekt CD mit dem Abend abzuschließen war für uns ein echt großes Ding. /Benni: Wir haben halt auch viele Freude die uns schon oft gesehen haben und wir wollten auch diesen etwas Neues bieten. Mit natürlich neuen Liedern, aber auch mit neuen Coversongs – und dazu noch mit Features.

Während der Releaseparty war ein ganz persönliches Highlight der Band die Aufführung des Songs „Where have you been“. Dieser Song ist vor allem für Doro ein ganz persönlicher, da sie hier ihre nicht vorhandene Beziehung zu Ihrem Vater verarbeitet hat. Sie widmet den Song Ihrer Mutter – und wer auch Live diese unverwechselbare Stimmung der Band erleben möchte, sollte sich den 24. Mai 2019 (KFZ Marburg) im Kalender markieren.



Radioprogramm

11. – 17. Februar 2019

Montag, 11.02.	Dienstag, 12.02.	Mittwoch, 13.02.	Donnerstag, 14.02.	Freitag, 15.02.	07:00
		Frühschicht			07:00
					08:00
		Frühschicht			09:00
					10:00
			Free Wheel	Barmamay Kurdi	11:00
				Kulturbeben	12:00
			offen	offen	13:00
			Auf den Schirm!	Tunes From The Void PSYCH	14:00
			Solar Music		15:00
			offen	offen	16:00
			offen	offen	17:00
			offen	radio%attac onda-info	18:00
			offen	Refugee Radio Network	19:00
			Kranschinats	Migralatino	20:00
			Solar Music	Mrs. Pepsteins Welt	21:00
			offen	Die schwarze Zone	22:00
			offen		23:00
			Democracy Now! und Wiederholung der Sendungen von 18 - 19 Uhr		24:00
			Wiederholung von 20 - 24 Uhr und Wdh. von 19 - 20 Uhr		02:00

Samstag, 16.02.	Sonntag, 17.02.	07:00
offen	offene Nacht	07:00
08:00	08:00	08:00
Deusch-Afghanisches Magazin	offen	09:00
10:00	10:00	10:00
Jazz-Zeit	offen	11:00
12:00	Benvenuti!	12:00
13:00	offen	13:00
14:00	Persisch-Deutsches Magazin	14:00
15:00	Barmamay Kurdi	15:00
16:00	Margays on Air	16:00
17:00	17:00	17:00
18:00	offen	18:00
19:00	offen	19:00
20:00	Afro Latino Power	20:00
21:00	(* Lumiere Time	21:00
22:00	Jazz-Zeit	22:00
23:00	offene Nacht	23:00
24:00	Afro Latino Power	24:00

Wiederholungen

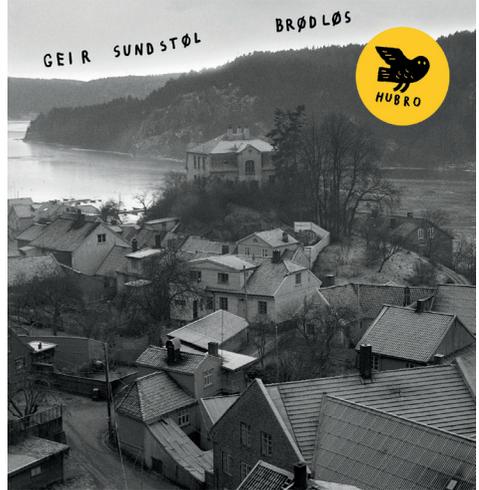
Livesendungen

Jazz-Zeit: Hubro (Norwegen, Vol. 1)



Sonntag, 17.02., 22 – 24 Uhr

Hubro ist eines der angesagtesten skandinavischen Labels, das schon seit ein paar Jahren in der Jazz-Zeit vorkommt. Stand jetzt kommt diesmal Aktuelles von Moskus, Skadedyr, Moon Relay, Moster, Splashgirl, Frode Haltli, dem Skydive Trio und Geir Sundstøl. Hubro ist die perfekte Verkörperung des ‚Nordic Tone‘. Norwegen wird die Jazz-Zeit des weiteren fast den ganzen März beschäftigen.



Interview: Medizinische Hilfe für Tansania, ein Marburger Spendenprojekt



#Donnerstagsfrühschicht 07.02., 7-9 Uhr (Wdh. 9-11 Uhr)

Für ein Hilfsprojekt in Tansania sammelt der Student Jonas Potthast Spenden. Es geht darum, medizinisches Personal in Tansania aus- und weiterzubilden, um dort die medizinische Versorgung zu verbessern und so Menschenleben zu retten. Außerdem sollen jährlich ein Training in Tansania und eine Hospitation eines tansanischen Arztes in Deutschland stattfinden. Soweit zumindest die Kurzfassung. Im Interview mit Jonas sprechen wir gegen 08:30 Uhr in der #Donnerstagsfrühschicht über seine Motivation, sich als Fundraiser einzubringen, wie das Spendensammeln über die Plattform www.betterplace.org funktioniert, die Details dieser Marburger Aktion, und wie wir selbst uns engagieren und ebendort helfen können.

Ansonsten in der Frühschicht wie immer jeden Werktag von Montag bis Freitag Veranstaltungen, Wetter, Interviews und Geschichten aus Marburg und der Welt.

Basic Musik
und
LATIN RADIO

MACHT MIT

Verein Iberoamerikanischer Studenten e.V.

Ein neues interkulturelles Zentrum in Marburg

Jeder 2. und 3 Dienstag -> **Basic Musik, 22:00**
Jeder 1. Freitag -> **LATIN RADIO, 19:00**

Radio Unerhört Marburg auf 90,1 MHz
Livestream: www.radio-rum.de/stream

Radioprogramm

18. – 24. Februar 2019

Montag, 18.02.	Dienstag, 19.02.	Mittwoch, 20.02.	Donnerstag, 21.02.	Freitag, 22.02.	07:00
		Frühschicht			07:00
		Frühschicht			08:00
					09:00
					10:00
Persisch-Deutsches Magazin	Margays on Air	(* Lumiere Time	Music was our first love	Barmamay Kurdi	11:00
radio%attacc onda-info	Traumawellen	KlassikrundeRUM	offen	EXTRA-LIVE	12:00
Parkinsons	offen	Kranschinats	Migralatino	offen	13:00
		Solar Music	Mrs. Pepsteins Welt		14:00
					15:00
Unerhört Live	Basic Musik	offen	offen	Die schwarze Zone	16:00
					17:00
Traumawellen	Radio in leichter Sprache	Kalasinikov	offen	radio%attacc onda-info	18:00
offen	offen	Kalasinikov	offen	A-Radio	19:00
Crossover	Nabelorama	Kranschinats	offen	Sammelsuri-RUM	20:00
		Solar Music			21:00
Tunes From The Voide PSYCH	Basic Musik	offen	RUMchecken	offen	22:00
					23:00
					24:00
					02:00

Samstag, 23.02.	Sonntag, 24.02.	07:00
offen	offen	07:00
Deusch-Afghanisches Magazin	17grad	08:00
Jazz-Zeit	offen	09:00
Benvenuti!	Deutsch-Afghanisches Magazin	10:00
17grad	offen	11:00
Persisch-Deutsches Magazin	Barmamay Kurdi	12:00
Africa In True Light	Höllennärm	13:00
offen	offen	14:00
2spacehaseerz	Radio GFM	15:00
offen	Jazz-Zeit extra	16:00
offene Nacht	Jazz-Zeit	17:00
	offen	18:00
		19:00
		20:00
		21:00
		22:00
		23:00
		24:00

Wiederholungen

Livesendungen

„Sammelsuri-RUM – Variationen über ein Thema“



Freitag, 22.02., 20 – 22 Uhr

Großartige Melodien und Welthits wie „The air that I breathe“ oder „One moment in time“ entspringen seiner Feder. Häufig schmückten sich andere Künstler weltweit mit seinen Werken. Vor allem aber in den 1970er Jahren setzte sich Albert Hammond bisweilen mit eigenen Songs selbst ein bleibendes akkustisches Denkmal. Mitte Mai begeht der britische Musiker seinen 75. Geburtstag. Wenige Tage davor gastiert er mit Band auf seiner „Songbook“-Tour in Marburg. „Sammelsuri-RUM“ macht mit einer Auswahl aus der unerschöpflichen Vielfalt seiner Songs Lust auf dieses Konzert.

Alle Infos zu „Sammelsuri-RUM“ einschließlich der Playlists zu den jeweiligen Sendungen findet ihr unter „WWW.Sammelsuri-RUM.DE“!

Jazz-Zeit: Schweden, Vol. 2

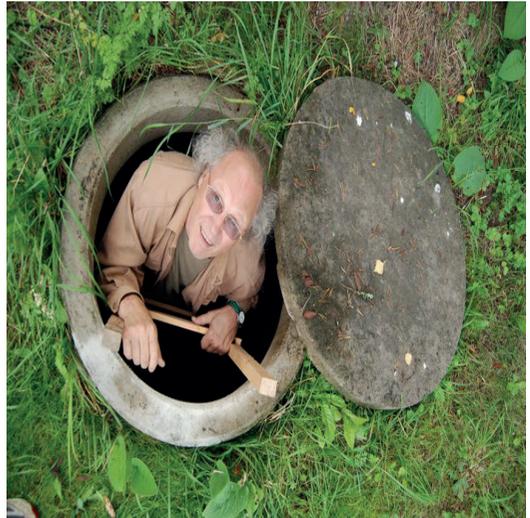


Sonntag, 24.02., 20 – 24 Uhr

Ein weiteres Füllhorn an schwedischem Jazz ergießt sich über die Jazz-Zeit: Das bekannte Label mit drei Buchstaben, das nicht unerheblich den schwedischen Markt abgrast, kennt uns nicht. Viele Musiker*innen betreiben längst eigene Labels. Diese wiederum kennen uns. So gewinnen Hörerin und Hörer einen guten Einblick in die Independent-Szene, genau entsprechend unserer Redaktionell-Inhaltlichen Plattform. Es gibt z.B. David's Angels, die Posaunistin Karin Hammar, die Gitarristin Susanna Risberg, die Saxophonistin Malin Wättring, das Daniel Karlsson Trio und den legendären Schlagzeuger Bengt Berger.

Punktlandung 15. Januar: First Green Light

Erstes Grünes Licht im Studio A. Fühlt sich gut an. Seit dem 15. Januar liegt die Sendeleitung wieder im Funkhaus. Das Ausweichquartier im Hauptbahnhof ist Vergangenheit. Dabei sah der Umschalttermin zunächst als zu ambitioniert, fast utopisch aus. Doch die vielen Aktiven haben es mit Rück-Umzug, Ausbau von Studio A und Einrichten der Technik geschafft. Herzlichen Dank daher insbesondere von den Sendungsmachenden an die Technik-AG mit Andreas, Hike, Mario et al. Premiere im neuen Studio A hatte die Sendung Kalaschnikov, dann folgte die #Donnerstagsfrühschicht. Hat alles prima funktioniert. Was bleibt zu tun? Die Sprecherkabine muss noch ausgebaut und eingerichtet werden. Die Türe fehlt noch. Und auch das Studio B muss als Interimsstudio Z vom Hbf in den angestammten Raum in Erdgeschoss zurück gebaut werden. Packen wir's an...



Radioprogramm

25. Februar – 03. März 2019

	Montag, 25.02.	Dienstag, 26.02.	Mittwoch, 27.02.	Donnerstag, 28.02..	Freitag, 01.03.	Samstag, 02.03.	Sonntag, 03.03.
07:00			Frühlicht			07:00	07:00
08:00			Frühlicht			08:00	08:00
09:00			Frühlicht			09:00	09:00
10:00			Frühlicht			10:00	10:00
11:00	Persisch-Deutsches Magazin	Höllenglärm	Jazz-Zeit Extra	Funk für Fische	Barmamay Kurdi	Jazz-Zeit	Trotzfunk
12:00	radio%attacc onda-info	Kulturradenladio	offen	offen	offen	Benvenuti!	offen
13:00	Crossover	Nabelorama	Kranschnats	offen	offen	offen	Deutsch-Afghanisches Magazin
14:00			Solar Music	offen	Sammelsuri-RUM	Persisch-Deutsches Magazin	Funk für Fische
15:00				offen		Barmamay Kurdi	Barmamay Kurdi
16:00	Tunes From The Void PSYCH	Basic Musik	offen	offen	offen	offen	offen
17:00				offen	offen	offen	offen
18:00	Kulturradenladio	mitgemacht	Besuch bei den Yukpa	offen	radio%attacc onda-info	Music was our first love	Langsamfahrt
19:00	Lieblingsrap	offen	Respect Words	offen	offen	offen	Radio GFM
20:00	Parkinsons	Progressiva	Kranschnats	Take42	offen	Afro Latino Power	(* Lumiere Time
21:00			Solar Music	offen	offen	offen	21:00
22:00	Unerhört Live	offen	offen	Besuch bei den Yukpa	offen	offen	22:00
23:00				offen	offen	offen	23:00
24:00						Offene Nacht	offen
02:00							

Wiederholungen

Livesendungen

Democracy Now! und Wiederholung der Sendungen von 18 - 19 Uhr
Wiederholung von 20 - 24 Uhr und Wdh. von 19 - 20 Uhr



Vor dem Bahnbetriebswerk Marburg stehen 332 227 mit 798 829, aufgenommen am 10.01.2019.
Dahinter unser Funkhaus zusehen.
Bild: Gregor Atzbach

Besuch bei den Yukpa (Wh.)

Mittwoch, 27.02., 18 – 19 Uhr
28.02., 22 – 23 Uhr

Der Geier Kurhumacho brachte Läuse zu den Yukpa. Er hatte selbst Läuse und schüttelte sie über den Yukpa-Siedlungen ab. Seitdem haben die Yukpa Läuse. (Mythe der Yukpa)

Die Yukpa sind eine indigene Gruppe im Hochland von Kolumbien mit eigener Sprache, Herkunft und spannenden Geschichten und Mythen. Von Dezember bis Januar besuchte die Marburger Ethnologin Anne Goletz die Yukpa zu einer Forschungsreise. Gemeinsam mit dem Fotografen Christian Schmetz hatte Anne kürzlich einen Fotoband zu den Yukpa veröffentlicht. In der Sendung berichten Anne und Christian über das Leben der Yukpa, Kontakte und Gespräche, Geschichten und Mythen -- etwa zur Weltentstehung.

Die Yukpa selbst haben schon vielfältige Kontakte zur westlichen Zivilisation hergestellt, nutzen Facebook, schauen YouTube, und schaffen es doch, ihre eigene Identität zu bewahren und zu verteidigen. Äußerst selbstbewusst vertreten die Stammesangehörigen ihre Interessen vor der örtlichen Verwaltung. Umrahmt wird das Ganze mit aktueller Musik aus Kolumbien.



Foto: Christian Schmetz und Anne Goletz mit Fotoband in der Yukpa-Ausstellung (Uni Marburg, Deutschhausstraße 3).
Foto: ms

Livestream



HAVANNA
KOLLEKTIVKNEIPE

LAHNTOR 2 MARBURG
WWW.HAVANNA8.NET
FIND US ON FACEBOOK OR STRESSMOB.DE



KFZ Das ganze Programm unter: www.kfz-marburg.de  

Fr. 1.2. **PHILIP SIMON** "Meisenhorst" | Kabarett
Sa. 2.2. **TIEFSTROM** Techno / Party mit Pauli Pocket
Di. 5.2. **AMPARANOIA (ES)** „No Me Olvides“ - Mestizo
Do. 7.2. **OLIVER STELLER** spricht und singt Dichterinnen „Spiel der Sinne“
Fr. 8.2. **PATRICK SALMEN** „Treffen sich zwei Träume...“ | Kabarett
So. 10.2. **IMPROTHEATER-SHOW** mit Lee White und Fast Forward Theatre
Di. 12.2. **LES YEUX D'LA TÊTE** Chanson | Swing | Folk | Balkanbeats
Sa. 16.2. **BOPPIN'B** Rock'n'Roll | Rockabilly
So. 17.2. **FÜR HUND UND KATZ IST AUCH NOCH PLATZ** Ab 3 J.
Fr. 22.2. **MATTHIAS EGERSDÖRFER** "Ein Ding der Unmöglichkeit"
Sa. 23.2. **UMSE** "Durch die Wolkendecke" Tour 2019 | Hip Hop
Fr. 1.3. **DUST BOLT** Trapped In Chaos Tour 2019 | Thrash Metal

KFZ • Biegenstr. 13 • Marburg • Tel. 06421.13898 • www.kfz-marburg.de
Vielfalt. Toleranz. Engagement. Seit 1977.

Cafe *

täglich von 10h bis 19h
Am Grün 28
35037 Marburg
fon: 06421/14260



Kollektivcafe